

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Inhalt:

Folge Nr. 03/2016

März 2016

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert:	
➤ Musikkapelle Weitersfelden - Aufweckbläser Wochensieger	2
➤ Neuwahlen Musikverein Weitersfelden	2-3
➤ Beschwerden über Hundekot	3
Bundespräsidentenwahl Sonntag, 24. April 2016	3-4
Information des Bezirksforstinspektion	4
Landesmusikschul-Einschreibung 2016/17	4
Was sich so tut in der VS Weitersfelden	5
Neues aus der Gemeindebibliothek	5-6
Neues aus dem Geschichtsarchiv der Gemeinde Weitersfelden	6-7
Veranstaltungen, Termine	7
Blutspendeaktion in Weitersfelden	8

Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde

Die Lokale Agenda 21-Arbeitsgruppe Gesunde Gemeinde Weitersfelden erhielt von **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** das Qualitätszertifikat im Rahmen eines feierlichen Aktes in den Redoutensälen überreicht. Arbeitskreisleiterin **Ingrid Brandstätter** nahm die Urkunde entgegen.

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für eine dreijährige qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Das Ziel ist die Qualitätssicherung der kommunalen Gesundheitsförderung durch Stärkung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität und durch Förderung der Kontinuität der gesundheitsfördernden Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden.

Ich gratuliere dem gesamten Gesunde-Gemeinde-Team recht herzlich zur Auszeichnung, bedanke mich für die wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde für unsere Gesundheit und bitte gleichzeitig so engagiert weiterzuarbeiten.



Foto v. l. n. r.: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bgm. DI Franz Xaver Hölzl, AK-Mitglied Marianne Mayrhofer, AK-Leiterin Ingrid Brandstätter, Prozessbegleiterin Monika Mauhart, Koordinator Gesundes Oberösterreich HR Dr. Heinrich Gmeiner

Beilagen:

- Wochentag-Bereitschaftsdienstplan
- Einladung zur Union-JHV
- Rotes Kreuz Liebenau - Bitte um freiwillige Spende

Zeitumstellung

Am Sonntag, 27.03.2016
stellen wir die Uhr um 02:00
Uhr früh auf 03:00 Uhr früh
nach vor!



Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Musikkapelle Weitersfelden Aufweckbläser Wochensieger

Eine Woche lang haben fünf verschiedene Musikkapellen aus Oberösterreich die Hörer von „Guten Morgen Oberösterreich“ geweckt. **Kapellmeister Christian Dumhart** hat die Musikkapelle Weitersfelden in der 3. Woche zu dieser Aktion angemeldet und das Stück „By the rivers of Babylon“ eingesendet. Danach hat der Musikverein die Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner, viele Freunde, Bekannte und Verwandte motiviert und mobilisiert für sie online zu voten. Dies ist eindrucksvoll gelungen. Denn letztendlich hat die Musikkapelle Weitersfelden bei der bis zur letzten Minute spannenden Abstimmung mit 32,92 % der abgegebenen Stimmen das Rennen gemacht und die Musikkapellen Altenfelden (Bez. Rohrbach) mit 28,2 %, Bachmanning (Bez. Wels-Land) mit 18,72 %, Tumeltsham (Bez. Ried) mit 14,63 % und Traun (Bez. Linz-Land) mit 5,53 % auf die Plätze verwiesen.

Als Sieger konnte sich dann die Musikkapelle Weitersfelden am Samstagvormittag in der Radio Oberösterreich-Sendung „Arcimboldo“ live auf dem Linzer Südbahnhofmarkt präsentieren. Trotz kalt-nassem windigem Wetter gaben sie einige Stücke zum Besten und **Obmann Mag. Christian Lamprecht** stellte seinen Verein mit Begeisterung vor.

Ich begleitete die Kapelle und gratuliere den Musikerinnen und Musikern zum eindrucksvollen Sieg und bedanke mich für die positive Werbung für Weitersfelden, die der Musikverein mit dieser Aktion bewirken konnte.



Foto: Bgm. Hölzl

Neuwahlen Musikverein Weitersfelden

Der Musikverein Weitersfelden hielt im Gasthaus zur Post die Jahreshauptversammlung ab. Bis zu 30 Ausrückungen und ca. 40 Proben werden im Jahr durchgeführt. Der Vorstand hält etwa 7 Sitzungen pro Jahr ab.

Die Musikkapelle besteht aktuell aus 31 aktiven Musikerinnen und Musikern. Besondere Bewunderung gilt aber der **herausragenden Jugendarbeit**. Denn mit 29 Jungmusikerinnen und Jungmusikern hat der Musikverein Weitersfelden die zahlenmäßig stärkste Jugendgruppe des Bezirkes Freistadt.

Bei dieser Jahreshauptversammlung durfte ich die Neuwahlen durchführen und konnte **Mag. Christian Lamprecht** zur einstimmigen Wahl zum Obmann gratulieren. Ihm stehen als Obmann-Stv. Gerhard Stellnberger, als Kassier Roland Stütz und als Schriftführerin Monika Rieß zur Seite. Weiters fungieren als Fachreferenten: als Kapellmeister Christian Dumhart, als Kapellmeister-Stv. Willi Gerner und Christopher Pfindel, als Jugendreferentinnen Kerstin Haunschmied und Lisa Hölzl, als Kassier-Stv. Willi Gerner, als Stabführer Thomas Höller, als Stabführer-Stv. Christopher Pfindel, als Archivare Renate Hackl, Julia Stütz und Kerstin Gutenbrunner, als EDV-Referent und Schriftführerin-Stv. Dominik Biermeier, als Vertreterin der Marketenderinnen Sigrid Wurzinger und als Leiterin der Jugendkapelle Karin Aglas.



Foto: Bgm. Hölzl

Ich möchte mich bei allen gewählten Personen recht herzlich für die Übernahme der Funktion bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich **Peter Oswald** aussprechen, der in einer nicht so ganz einfachen Zeit dem Musikverein Weitersfelden gleichzeitig als Obmann und Kapellmeister zur Verfügung stand. Ein Vergelt's Gott sei auch an die Beiräte für die Übernahme von außermusikalischen Organisationsarbeiten gerichtet. Besonders möchte ich mich aber bei den Marketenderinnen bedanken, die mit ihrem Charme und Humor die Ausrückungen der Musikkapelle bereichern und mit ihrem Einsatz für nicht unwesentliche Einnahmen sorgen. Der größte

Dank sei aber allen aktiven Musikerinnen und Musikern für ihr stets regelmäßiges und verlässliches Erscheinen zu den Proben und den Ausrückungen und für die ausgezeichnete Gemeinschaft entgegengebracht. Denn der Musikverein stellt für eine Gemeinde einen ganz zentralen Baustein im kommunalen Gesellschaftsleben dar.



Foto: Bgm. Hölzl

Beschwerden über Hundekot

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass an öffentlichen Plätzen, insbesondere **im Bereich des Gemeindezentrums, der Volksschule und des Kindergartens**, vermehrt Hundekot aufzufinden ist.

Es geht der dringende Appell an die Hundebesitzer, im Sinne des Hundehaltegesetzes diesen Missetand zu vermeiden!



Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Bundespräsidentenwahl Sonntag, 24. April 2016

Wahlzeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Marktgemeindeamt-Sitzungszimmer,
1. OG, 4272 Weitersfelden 11

Wahlinformation

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!



XXXX / XXXX

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort



XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

**Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!**

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.



XXXX / XXXX

A123 B123 45C1
Antragscode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägigkeit) Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)

Telefon (tagsüber erreichbar)

E-Mail (optional)

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angaben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Datum und Unterschrift

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst **frühzeitig!**
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer **Stichwahl** auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine Wahlkarte **für den zweiten Wahlgang am 22.05.2016 beantragen**. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!



Information der Bezirksforstinspektion

Borkenkäferbekämpfung

Die lang anhaltende heiße und trockene Witterungsperiode im vergangenen Jahr hat in vielen Waldgebieten Oberösterreichs insbesondere bei der Baumart Fichte zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt.

Die Gefahr einer weiteren Eskalation der Borkenkäferschäden ist groß, so dass umgehende und wirkungsvolle Maßnahmen zur Abwehr weiterer Schäden von größter Bedeutung sind.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der schon befallenen, aber auch geschwächter und somit befallsfähiger Bäume, noch vor dem ab Mitte April zu erwartenden Ausschwärmen der neuen Borkenkäfergeneration und deren umgehender Abtransport aus dem Wald, kann der Borkenkäfer effizient bekämpft werden.

Alle Waldbesitzer sind aufgerufen durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Borkenkäferübervermehrung zu verhindern.

Nur durch eine optimale „Säuberung“ der Wälder noch vor dem ersten Ausschwärmen der Borkenkäfer ist größerer Schaden zu verhindern, denn je geringer der Ausgangsbestand zu Beginn der Borkenkäfersaison ist, desto effizienter werden die weiteren Maßnahmen sein.



Bekämpfung:

- rasche und sorgfältige Aufarbeitung der befallenen Bäume
- rasche Holzabfuhr
- regelmäßige Kontrolle
- Lagerung von Holz in Waldnähe vermeiden

Für weitere Fragen steht Ihnen die Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zur Verfügung:

FAST Freistadt:

Ing. Martin Speta, 0664/6007262482

FAST Pregarten:

Stefan Wahl, 0664/6007262610

FAST Unterweißenbach:

Ing. Horst Hebenstreit, 0664/6007262598

Bericht: Bezirksforstinspektion

Landesmusikschul-Einschreibung 2016/17

Schuleinschreibung

LMS Unterweißenbach:

Mo, 11. April 2016, 13:00 – 16:00 Uhr
Do, 14. April 2016, 13:00 – 16:00 Uhr



LMS Königswiesen:

Mo, 11. April 2016, 17:00 – 18:00 Uhr

LMS St. Leonhard b. Freistadt:

Mo, 18. April 2016, 17:00 – 18:00 Uhr

LMS Liebenau:

Fr, 15. April 2016, 18:30 – 19:30 Uhr

Einschreibewoche 11. April – 22. April 2016

Wenn Sie sich über die angebotenen Fächer informieren wollen, können Sie in dieser Woche gerne den Unterricht besuchen. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit uns auf. Tel: 0664/1374727

www.lms-unterweissenbach.at

Was sich so tut in der VS Weitersfelden

1. - 3. Februar 2016:

Schikurs in der Wintersportarena Liebenau

Auch dieses Jahr fand in den ersten Februartagen wieder unser dreitägiger Schikurs in der Wintersportarena Liebenau statt. Dieses Mal nahmen alle (!!!) 40 Schüler/innen daran teil. Mit Stolz können wir nun sagen, dass in unserer Schule alle Kinder Schi fahren können.

Vier Schilehrer und eine Schilehrerin bemühten sich sehr um unsere „Pistenflitzer“ und so konnte jede/r seine Schifahrkünste verbessern. Ein besonderer Dank gilt auch dem Elternverein, der die Kinder dabei finanziell unterstützte.



8. Februar 2016:

Besuch der Kinderoper „Lynx, der Luchs“ im Musiktheater Linz

Am 8. Februar 2016 war die Aufregung schon groß. Wir fuhren zum ersten Mal ins Musiktheater Linz und besuchten die **Kinderoper „Lynx, der Luchs“**. Auf der Foyerbühne konnten die Kinder die Schauspieler/innen hautnah erleben und wurden dabei auch zum Mitspielen angeregt.

Besonders spannend war für viele Kinder auch die Fahrt auf der neuen S10.

Im Zeichenunterricht gestalteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe eigene Luchsmasken, die nun im Eingangsbereich bewundert werden können.



9. Februar 2016:

„Faschingszauber“ in der Volksschule

Am Faschingsdienstag, 9.2.2016 wurden uns **Tänze und Lieder** unserer Schüler/innen dargeboten.

Im Anschluss verzauberte uns „Magic Leo“ mit seiner **Zaubershow** und bescherte uns so manche zauberhafte Überraschung. Auch Eltern und

Geschwister besuchten uns aus diesem Anlass in der Schule, um gemeinsam zu staunen und zu lachen.



März 2016:

Gesunde Jause jeden Donnerstag

Ein beinahe schon fixer Programmpunkt in unserem Schuljahr ist die „Gesunde Jause“ mit der Ortsbauernschaft. Jeden Donnerstag im März darf eine Schulstufe diese besondere Mahlzeit mit den Ortsbäuerinnen zubereiten. Nach der Bewegungspause im Freien wird gemeinsam gejausnet. Dabei wird immer auf abwechslungsreiche, gesunde und kindgerechte Speisen geachtet: Jogurt mit Müsli, Butterbrot, Vollkornbrot mit Topfenaufstrich, Karottenstreifen, Gurkenscheiben, Obstspieße...
Danke den fleißigen Ortsbäuerinnen!

Ab und zu einmal auf unserer Homepage

<http://vs-weitersfelden.iimdo.com> vorbeischaun lohnt sich.

Fotos unserer Aktivitäten im Schuljahr werden hier laufend aktualisiert.



Bericht & Fotos: VS Weitersfelden

Neues aus der Gemeindebibliothek

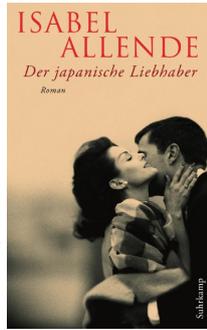
Liebe Leserinnen und Leser!

Was zeichnet einen guten Roman aus? Meines Erachtens sollte er realistisches Leben in einer seiner vielen Facetten abbilden, auch wenn die Handlung weitgehend erfunden ist. Die Zeit, in der er spielt, sollte so wahrheitsgetreu wie möglich dargestellt sein. Fakten dieser Zeit sollten gut recherchiert sein, um mir als Leser nicht nur Unterhaltung, sondern auch Wissen anzubieten. Er sollte die Befindlichkeiten der handelnden Personen glaubhaft darstellen.

Folgende Neuerscheinungen stehen zur Verfügung:

Isabel Allende: Der japanische Liebhaber

Die Autorin schafft sich in diesem Roman wahre Traumänner, die den realistischen dargestellten schicksalsgebeutelten weiblichen Hauptfiguren anbetungswürdig zur Seite stehen. Der Roman spielt in der Gegenwart in einer kalifornischen Seniorenresidenz, reicht aber in der Erinnerung der handelnden Personen bis vor den 2. Weltkrieg zurück.



Wissenswertes Detail:

Die Internierung japanischstämmiger Amerikaner in Lagern der amerikanischen Regierung während des 2. Weltkriegs.

Radek Knapp: Der Gipfeldieb

Als 10-Jähriger von den Großeltern in Polen in den Zug gesetzt zu werden, um eine Ferienwoche bei der Mutter in Wien zu verbringen, die man als 4-Jähriger zuletzt gesehen hat, mag ja noch angehen. Aber dann nicht zurückfahren zu dürfen, in einer Stadt bleiben zu müssen, wo man keinen kennt und auch keinen versteht, ist schon hart. Dass ein derartiges Leben nicht geradlinig verläuft, ist kein Wunder. Der Autor erzählt die Geschichte aus der Sicht des nun über 30-Jährigen mit viel Humor, Melancholie und Witz.

**Gabi Kreslehner: Das Regenmädchen**

Das festlich gekleidete Mädchen, das plötzlich auf die A9 stolpert, von einem Auto erfasst wird und ums Leben kommt, gibt Rätsel auf. Niemand vermisst es, aber es hat Verletzungen, die nicht vom Unfall herrühren. Der Krimi ist spannend bis zur letzten Seite!

Weitere Titel unter anderen:

- Lorenzo Marone: Der erste Tag vom Rest meines Lebens
- Ingrid Noll: Der Mittagstisch
- Peter Knebel: Die Mädchen von Kinshasa
- Eduardo Jauregui: Gespräche mit meiner Katze

Angenehme Lesestunden!

Anna Dietscher



Neues aus dem Geschichtsarchiv der Gemeinde Weitersfelden

Anfang Februar 2016 bekam ich wieder eine sehr spannende Arbeit für unser Geschichtsarchiv übermittelt. Heidi und Ernst Banwinkler haben 2012 das Friedhofschuster-Häusl (Weitersfelden Nr. 30) gekauft und fühlen sich in Weitersfelden sehr wohl. Heidi Banwinkler ist eine begnadete

Familienforscherin. Sie hat gewissenhaft die Haus- und Familiengeschichte ihrer neuen Wohnstätte in Weitersfelden erforscht. Dabei ist sie darauf gekommen, dass die Familienwurzeln von Heidi und Ernst Banwinkler nach Weitersfelden führen. **Im Zuge ihrer Forschungsarbeit hat Heidi Banwinkler die schwer lesbaren Pfarrmatriken von Weitersfelden in Schreibmaschinenschrift übersetzt**, neue Quellen aus dem Landesarchiv erforscht und eine lesenswerte Einführung zu ihrer Familiengeschichte geschrieben. **Die Pfarrmatriken sind ja seit einigen Jahren digitalisiert und öffentlich im Internet zugänglich. Aber es können viele Menschen die Handschriften kaum lesen.** Aus Dankbarkeit, dass ihre Familie in Weitersfelden so herzlich aufgenommen wurde, stellt nun Frau Banwinkler ihre Arbeit und ihre Abschriften der gesamten Gemeindebevölkerung zur Verfügung. Ich danke Heidi Banwinkler herzlich dafür. **Wir haben die fast 400 Seiten ausgedruckt und im Geschichtsarchiv aufgelegt.**

Heidi Banwinkler schreibt dazu in ihrem Vorwort:

Verzeichnis der Geburtseinträge der Pfarre Weitersfelden von 1819 – 1914 und von 1784 – 1818 alphabetisch sortiert

Diese Abschrift ist für alle Weitersfeldner, die diesen wunderschönen Ort gegründet, aufgebaut, erweitert und zu dem gemacht haben, was er heute ist, allen heutigen Bewohnern, die uns so freundlich und herzlich entgegengekommen sind und aufgenommen haben und allen kommenden Generationen, dass sie einen Blick in ihre Familiengeschichte machen können.

Erklärung zur Abschrift 1819 – 1914:

Die Kirchenbucheinträge habe ich der Reihe nach, alphabetisch und so wie ich sie lesen konnte abgeschrieben, sollte jemand einen Fehler entdecken, dann bitte einfach melden. Wenn ich einen Eintrag übersehen habe, dann habe ich ihn unten als Nachtrag angeführt.

Abschrift 1784 – 1818:

Diese Abschrift ist nach Ortschaften getrennt aber auch alphabetisiert, allerdings wurden hier ein paar Seiten durcheinander digitalisiert. Es kann also sein, dass ein vom Datum her späterer Eintrag schon vorher angeführt ist.

Den Index von 1703 – 1783 gibt es bereits, den findet man auf www.matricula-online.at.

Auf www.matricula-online.eu kann man dann weitere Daten, wie z.B. Eltern der Mutter oder die Taufpaten einsehen.

Ich habe B und P, D und T, G und K, F und V zusammengeschrieben um die Suche zu erleichtern. Es gibt natürlich auch viele Daten in meiner Datenbank aus anderen Pfarren, wenn jemand dorthin geheiratet hat oder von wo anders nach Weitersfelden gekommen ist.

Sollte jemand Fragen haben oder Hilfe brauchen, bitte einfach melden:

Unter heidi@banwinkler.at oder 0664/8344703 sollte ich nicht abheben, rufe ich gerne zurück.

Sollte noch jemand seine Forschungsdaten anderen Bewohnern zur Einsicht zur Verfügung stellen wollen, dann bitte nehmen Sie mit dem Geschichtsarchiv der Gemeinde Weitersfelden (Ludwig Riepl, Tel. 07952/6298) Kontakt auf. Auch meine Kopien vom Theresianischen Gültbuch, dem alten Grundbuch der Herrschaft liegen zur Ansicht im Geschichtsarchiv in der Gemeindebibliothek auf. Sollte jemand Fehler entdecken, Ergänzungen haben oder neue Sichtweisen zu unseren Arbeiten finden, dann bitte einfach melden. **Wir sind für jede Korrektur und Ergänzung offen und sehr dankbar.** Sollten Sie eine Seite mühevoll durchgearbeitet bzw. übersetzt haben, dann bitte einfach eine Kopie Ihrer Übersetzungsarbeit zu dieser Originalseite dazulegen. Der nächste Forscher oder Leser ist dafür sehr dankbar. **Ich führe Gemeindechronik und Gemeindebibliothek ganz bewusst sehr offen. Bitte gehen Sie mit diesem großen Vertrauen sorgfältig um.** Mir ist nämlich wichtig, dass es einen niederschweligen Zugang zu diesen Materialien gibt. Man wird nie ganz fertig werden in der Heimatforschung, **aber viele Mosaiksteine ergeben im Lauf der Zeit ein wunderschönes und spannendes Mosaikbild unserer Heimat.**

Text: OSR Kons. Riepl

Foto:
Familie Banwinkler

VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Mittwoch, 23. März 2016, 20:00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige, Jugendtreff
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Ostersonntag, 27. März 2016, 20:00 Uhr

Jugendball, GH zur Post
Veranstalter: Kath. Jugend

Ostermontag, 28. März 2016, vormittags

Kirtag, Marktplatz

Samstag, 2. April 2016, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung Union, GH zur Post
Veranstalter: Union Weitersfelden

Montag, 4. April 2016, 12:00 Uhr

Stammtisch Seniorenbund, Ripperlessen, GH Hietler
Veranstalter: Seniorenbund

Freitag, 8. April 2016, 19:00 Uhr

Tratscherl SPÖ, GH Hietler
Veranstalter: SPÖ Weitersfelden

Sonntag, 10. April 2016, 10:30 Uhr

Bauernstammtisch, GH Hietler
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 13. April 2016, 14:00 Uhr

PVÖ-Tratscherl, GH zur Post
Veranstalter: Pensionistenverband

Samstag, 23. April 2016, 20:30 Uhr

Feuerwehrfest, Halle Weitersfelden
Veranstalter: FF Wienau

Samstag - Sonntag, 23. - 24. April 2016

Wirtschaftstage, Fa. Ruhaltinger u. Fa. Punkenhofer
Veranstalter: Wirtschaftsbund Weitersfelden

Mittwoch, 27. April 2016, 14:30 Uhr

Ausflug Stammtisch für pflegende Angehörige
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Samstag, 30. April 2016, 13:30 Uhr

Wandertag, Treffpunkt: Marktplatz
Veranstalter: Seniorenbund



Vortrag



**Warum der Duft von Vanille und Zimt früher schon immer besser war
 Mit mehr Geschmack zu mehr Lebensqualität**

Donnerstag, 31.03.2016, 19:00 Uhr
 im Sitzungssaal, Gemeindeamt Weitersfelden
 Freiwillige Spenden

Ernährungswissenschaftlerin und erfahrene Köchin Fr. Petra Mitmannsgruber (Maisnester) konfrontiert Sie in diesem Vortrag mit der Entstehung und Entwicklung unseres Geschmackssinnes. Kann man als Mutter geschmackliche Vorlieben des Kindes beeinflussen? Was beeinflusst unseren Geschmackssinn und wie verhält sich die Geschmacksempfindung mit zunehmendem Alter?

Mithilfe von praktischen Beispielen werden Antworten auf diese und weitere Fragen in diesem spannenden Vortrag aufgedeckt!

Am Freitag, 29.04.2016 um 19:00 Uhr veranstaltet die Sparkasse Unterweißenbach den Informationsabend „**Erben und Vererben**“ im Hotel Fürst. Referent ist unter anderem **Notar Dr. Christian Radetic** mit dem Titel „**Erbrecht 2017 – Alles neu?**“. Anmeldung erwünscht unter 050100 42707

Nächste Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Mittwoch, 6. April 2016
Mittwoch, 20. April 2016

Anmeldung unter 07942 702 DW 62501

Bausachverständigen-Termin

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin im Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Dienstag, 11 April 2016

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel. 07952 6255-14 wird ersucht.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Hanna Ruhaltinger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde WEITERSFELDEN

Freitag,

27. Mai 2016

von 15:30 - 20:30 Uhr

Pfarrheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.



Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendeterminale können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/oo erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!